

- ergänzenden Nutzungen
- ortsspezifischen Atmosphären.

Um einen persönlichen Eindruck der stadträumlichen Gegebenheiten und Atmosphären zu gewinnen, sind Ortsbegehungen ein hilfreiches Werkzeug. Durch sie ließen sich auch Unklarheiten im Planmaterial klären, z.B. durch fehlende oder widersprüchliche Angaben. Gerade bei Fallstudien, die sich im Bau befinden, bietet es sich an, die Örtlichkeiten mehrmals zu begehen. Aufgrund der teilweise langen Bauphasen konnten nicht alle Projekte auch im fertiggestellten Zustand dokumentiert werden.

Analysen

Eine inhaltliche Analyse des visuellen Materials, von Zeitungsartikeln, des politischen und planungsrechtlichen Zeitgeschehens, der Informationen aus den Interviews sowie der Eindrücke der Ortsbegehungen flossen als Ergänzung der Grunddaten in die textliche Ausarbeitung der Siedlungsanalysen mit ein.

2.4 Querauswertung

Im nächsten Schritt wurde ein explorativer Ansatz gewählt, um fallübergreifende Zusammenhänge aus den Siedlungsanalysen herauszuarbeiten. Eine Querauswertung ermöglichte es, gemeinsame Themen zu identifizieren und gegenüberzustellen. Zuerst wurde hierfür die übergreifende Motivation festgestellt, die zur Nachverdichtung der einzelnen Siedlungen führte. Ebenso wurden Ziele, Zielkonflikte und Herausforderungen bei der Umsetzung betrachtet. Die verschiedenen Nachverdichtungsstrategien, ihre Anwendungsgebiete und eine Untersuchung, in welchem Rahmen die Dichte steigen kann, schließen daran an. Im nächsten Schritt wurden die Siedlungen anhand von Raddiagrammen eingeordnet zu den Themen Leitbild, Eingriff, Ausdrucksform (Städtebau), Ablesbarkeit (Architektur), Bauweise, Materialität, Grundrisse, Nachhaltigkeit, Freiräume, Mobilität, Infrastruktur und Inklusion. Eine Korrelationsmatrix errechnete Zusammenhänge und Abhängigkeiten zwischen den unterschiedlichen Betrachtungsräumen. Die Querauswertung endet mit einer kritischen Einschätzung, inwieweit die Siedlungen miteinander vergleichbar sind. In der Gegenüberstellung der einzelnen Siedlungen mit allen Einordnungen lassen sich Handlungsschwerpunkte identifizieren.

